zu spät! Er wurde eingeholt, und fiel lebend in die Hände seiner Feinde.

Alle. Oh!

Vater. Sein guter Engel tröste ihn, und flöße seinen Ueberwindern menschliche Empfindungen ein, damit die Härte seines Schicksals, das jetzt in schlimmen Händen ist, einigermaßen möge gemildert werden!

Morgen wollen wir uns erkundigen, was nun weiter aus ihm geworden sei.

Einige. O schon wieder morgen?

Funfzigste Erzählung.

Ferdinand II. (Leise zu Konrad) Heute ist mir schrecklich bange!

Konrad. Ja wovor denn?

Ferdinand II. Davor, daß die bösen Pizarro's den armen Almagro etwas mögen zu Leide gethan haben.

Konrad. O das wollen wir nicht hoffen!

Ferdinand II. Ja sieh nur, was für ein

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203280729-0